

## Arbeitsbedingungen für Taub-blinden-Assistenzen (TBA)

### Warum schreiben wir Arbeitsbedingungen für TBA?

Wir TBA haben eine Berufs- und Ehrenordnung.

Darin steht:

Welche Regeln gelten für unsere Arbeit als TBA?

An diese Regeln halten wir uns beim Arbeiten.

Eine TBA muss bei der Arbeit immer sehr aufmerksam sein.

Dafür muss man sich sehr konzentrieren.

Darum müssen unsere Arbeitsbedingungen gut sein.

Dafür haben wir in diesem Text Empfehlungen aufgeschrieben.

Empfehlungen für gute Arbeitsbedingungen.

So entstehen weniger Fehler.

Und unsere Arbeit ist gut für taub-blinde Personen.

### Teamarbeit/Arbeit zu zweit

Die Arbeit der TBA ist wichtig für taub-blinde Personen.

So können sie sicher unterwegs sein.

So bekommen sie alle Informationen.

Und so können sie sich sicher zurechtfinden.

Bei dieser wichtigen Arbeit muss sich die TBA sehr konzentrieren.

Davon wird man schnell müde.

Darum müssen TBA oft im Team arbeiten.

So können sich 2 TBA gegenseitig unterstützen.

Und sie können sich bei der Arbeit abwechseln.

So ist unsere Arbeit gut und sicher.

Für die taub-blinde Person.

Und für uns selbst.

Für viele Einsätze brauchen Sie ein Team von 2 TBA.

Zum Beispiel:

- Der Einsatz ist ein Vortrag.  
Der Vortrag dauert länger als 60 Minuten.  
Durch die TBA bekommt die taub-blinde Person alle Informationen aus dem Vortrag.
- Die TBA besucht mit der taub-blinden Person ein Museum oder eine Ausstellung.  
Die TBA beschreibt der taub-blinden Person:  
Was sieht man auf dem Bild?  
Und was steht in den Texten zur Ausstellung?

- Die TBA begleitet die taub-blinde Person in der Freizeit.  
Der Einsatz dauert 6 Stunden oder länger.
- Es ist ein Einsatz mit Übernachtung.  
Zum Beispiel bei einer mehrtägigen Freizeit.  
Passiert nachts etwas Unerwartetes?  
Dann können die TBA die taub-blinde Person abwechselnd unterstützen.  
Aber:  
Die TBA schläft nicht im selben Zimmer wie die taub-blinde Person.

### Warum arbeiten TBA zu zweit?

Bei den meisten Terminen arbeiten TBA zu zweit.  
Sie sind ein Team.  
So können sie sich gegenseitig unterstützen.  
Und sie können sich abwechseln.  
Denn Pausen sind wichtig.  
Sonst können wir unsere Arbeit nicht gut machen.  
Denn wir müssen uns bei der Arbeit sehr konzentrieren.

Die Termine für TBA sind sehr unterschiedlich.

Bei manchen Terminen ist die TBA mit der taub-blinden Person unterwegs.  
Die TBA führt die taub-blinde Person.  
Dabei muss die TBA sehr aufmerksam sein.  
Damit die taub-blinde Person sicher unterwegs ist.  
Damit sie nicht verletzt wird.

Bei manchen Terminen besucht die taub-blinde Person einen Vortrag oder eine Veranstaltung.  
Dabei muss die TBA aufnehmen:  
Worum geht es in dem Vortrag?  
Die TBA muss es sich merken.  
Und die TBA fasst es für die taub-blinde Person zusammen.

Die taub-blinde Person kann die Informationen auf verschiedene Arten bekommen:

- Die TBA schreibt beim Vortrag mit.
- Die TBA benutzt Deutsche Gebärden-sprache.  
Dabei können die Gebärden so angepasst werden, dass die Person sie gut erkennen kann.
- Die TBA benutzt taktile Gebärden.  
Das bedeutet:  
Die taub-blinde Person legt ihre Hände auf die Hände der TBA.  
So kann die taub-blinde Person die Gebärden fühlen.

- Die TBA gibt Zeichen in BodySigns.  
BodySigns heißt übersetzt: KörperZeichen.  
Das bedeutet:  
Die TBA macht Zeichen auf dem Rücken oder dem Ober-arm der taub-blinden Person.
- Die TBA lormt.  
Das bedeutet:  
Die TBA berührt die Hand der taub-blinden Person.  
So buchstabiert die TBA Wörter.
- Die TBA flüstert der taub-blinden Person ein.

## Pausen

TBA brauchen bei der Arbeit Pausen.  
Auch wenn sie zu zweit arbeiten.  
So kann man sich zwischendurch erholen.  
Wie oft sind die Pausen?  
Und wie lang müssen sie sein?  
Das ist bei verschiedenen Einsätzen unterschiedlich.

Beispiel 1:  
Ein Einsatz dauert eine Stunde.  
Eine TBA arbeitet alleine.  
Dann arbeitet die TBA eine Stunde lang.  
Danach macht sie 10 Minuten Pause.

Beispiel 2:  
Ein Einsatz dauert 3 Stunden.  
2 TBA arbeiten als Team zusammen.  
Sie wechseln sich ab.  
Sie arbeiten 1,5 Stunden.  
Dann machen sie abwechselnd 10 Minuten Pause.

## Essen

Die TBA sind selbst für ihr Essen zuständig.  
Die taub-blinde Person muss das Essen der TBA nicht bezahlen.  
Manchmal arbeitet die TBA lange Zeit am Stück.  
In Deutschland oder im Aus-land.  
Und die TBA ist mehr als 8 Stunden nicht zu Hause.  
Dann bekommt die TBA Geld für Essen vom Kosten-träger.  
Also zum Beispiel vom Landschafts-verband Westfalen-Lippe.  
Dieses Geld nennt man Verpflegungs-pauschale.

Soviel Verpflegungs-pauschale bekommt die TBA bei einem Einsatz:

Der Einsatz dauert einen Tag. Die TBA ist mehr als 8 Stunden unterwegs.	14 Euro
Die Person übernachtet bei einem Einsatz. Am Anreise-tag und am Abreise-tag bekommt die TBA diese Verpflegungs-pauschale.	14 Euro
Der Einsatz ist im Ausland. Die TBA ist mehr als 24 Stunden unterwegs.	28 Euro

Diese Informationen sind von Dezember 2021.